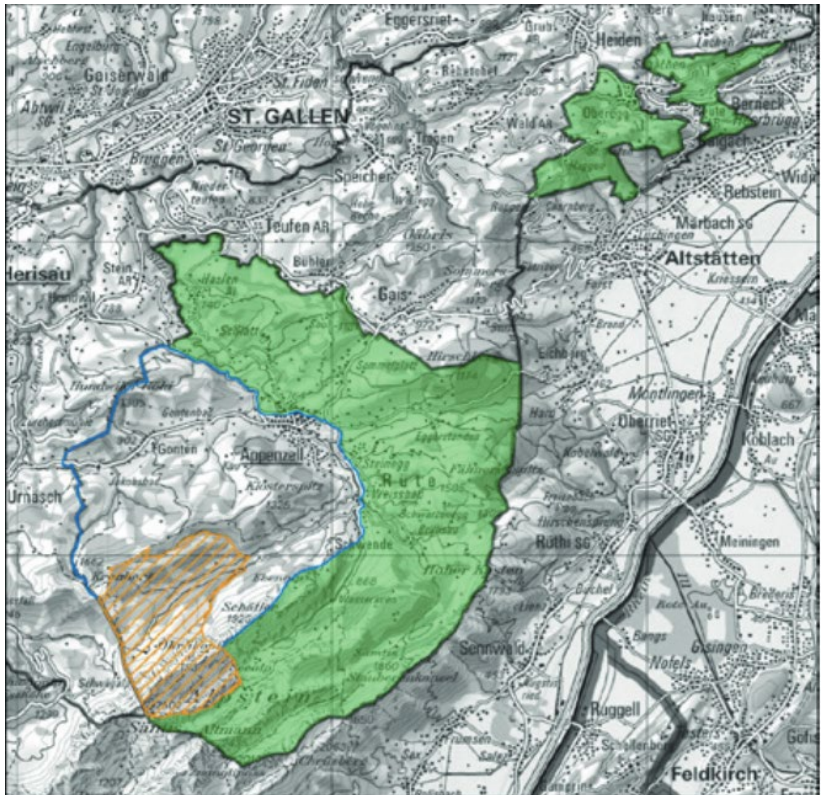




## Anhang 1: Jagdgebiet

(Stand 15. Juli 2021)



Das Jagdgebiet ausserhalb des Rotwildlebensraums ist grün eingefärbt, der Wildraum ist blau umrahmt. Gartenalp und Vordere Bommen sind Teil des Jagdgebiets ausserhalb des Rotwildlebensraums.



---

## Anhang 2: Jagd- und Schusszeiten

(Stand 22. Juni 2022)

---

### Hochwildjagd

Die ordentliche Hochwildjagd findet vom 5. September 2022 bis zum 1. Oktober 2022 statt. Während der dritten Hochwildjagdwoche darf die Hochwildjagd nur ausserhalb des Rotwildlebensraums (grüner Bereich) ausgeübt werden (s. Karte). Es dürfen Gamswild, Rehwild, Schwarzwild, Murmeltiere, Füchse, Dachse, Waschbären und Marderhunde erlegt werden.

Es gelten die folgenden Schusszeiten:

5. September 2022 bis 10. September 2022	05:45 Uhr bis 20:20 Uhr
12. September 2022 bis 17. September 2022	05:50 Uhr bis 20:10 Uhr
19. September 2022 bis 24. September 2022	06:00 Uhr bis 20:05 Uhr
26. September 2022 bis 1. Oktober 2022	06:15 Uhr bis 19:45 Uhr

**Niederwildjagd**

Die ordentliche Niederwildjagd findet vom 3. Oktober 2022 bis zum 12. November 2022 statt.

Es gelten die folgenden Schusszeiten:

3. Oktober 2022 bis 8. Oktober 2022	06:30 Uhr bis 19:15 Uhr
10. Oktober 2022 bis 15. Oktober 2022	06:45 Uhr bis 19:00 Uhr
17. Oktober 2022 bis 22. Oktober 2022	07:00 Uhr bis 18:45 Uhr
24. Oktober 2022 bis 29. Oktober 2022	06:15 Uhr bis 17:30 Uhr (Winterzeit)
31. Oktober 2022 bis 5. November 2022	06:30 Uhr bis 17:15 Uhr (Winterzeit)
7. November 2022 bis 12. November 2022	06:30 Uhr bis 17:15 Uhr (Winterzeit)

**Bau- und Vogeljagd**

Die ordentliche Bau- und Vogeljagd findet vom 3. Oktober 2022 bis zum 17. Dezember 2022 statt.

Die verlängerte Bau- und Vogeljagd findet vom 2. Januar 2023 bis zum 31. Januar 2023 statt. Dachse dürfen nur bis am 14. Januar 2023 erlegt werden. Marder, Fuchs, Waschbär und Marderhund dürfen bis am 31. Januar 2023 erlegt werden.

Der Abschuss von Rabenkrähen und Elstern aus festen Gebäuden ist vom 15. November 2022 bis zum 31. Januar 2023 erlaubt.

### **Passjagd**

Die Passjagd findet vom 15. November 2022 bis zum 28. Februar 2023 statt. Es gelten die folgenden Einschränkungen:

- Dachse dürfen nur bis zum 14. Januar 2023 erlegt werden.
- Schwarzwild darf nur bis zum 31. Januar 2023 erlegt werden.
- Marder dürfen nur bis zum 14. Februar 2023 erlegt werden.
- Füchse, Waschbären und Marderhunde dürfen nur bis zum 28. Februar 2023 erlegt werden.

Die Anmeldung zur Passjagd muss bis zum 29. Oktober 2022 eingereicht werden.

Der Luderplatz muss bis zum 4. März 2023 gereinigt sein.

### **Fallenjagd**

Die Fallenjagd findet vom 3. Oktober 2022 bis zum 28. Februar 2023 statt. Es gelten die folgenden Einschränkungen bzw. Ausweitungen:

- Füchse, Waschbären, Marderhunde und Bisamratten dürfen bis am 28. Februar 2023 erlegt werden.
- Marder dürfen bis am 14. Februar 2023 erlegt werden.



## Anhang 3: Kontingente und Wildbretpreise

(Stand 22. Juni 2022)

### Hochwildkontingente

Es bestehen die folgenden Abschusspläne:

- Gamsabschussplan: 13 Geissen, 13 Böcke, 13 Jährlinge. Im Bezirk Obereggen dürfen im Rahmen dieses Kontingents höchstens 1 Bock, 1 Geiss und vier Jährlinge erlegt werden.
- Rehabschussplan: 45 Böcke, 45 Geissen
- Hirschabschussplan:
  - o beidseitige Kronenhirsche mit einer Stangelänge von über 60cm: 5 Tiere
  - o Hirsche (Spiesser und Stiere) im Wildraum: 15 Tiere
- Murmeltiere: pro Jägerin oder Jäger ein Tier

Vom Gams- und Rehwild darf jede Jägerin und jeder Jäger bis zur Erfüllung des Kontingents in der Summe maximal drei Tiere erlegen. Die Anzahl Gamswild ist auf ein Stück begrenzt. Die Anzahl Reh- oder Gamsböcke ist auf ein Stück begrenzt. Es dürfen maximal zwei Stück Rehwild erlegt werden.

Mögliche Abschussvarianten		
Gamsbock	1	
Gamsgeiss		1
Gamsjährling	1	
Rehbock	1	1
Rehgeiss	2	1

**Niederwildkontingente**

Es bestehen die folgenden Kontingente:

- Jede Jägerin oder jeder Jäger darf höchstens drei ihr oder ihm zugeteilte Rehböcke, Rehgeissen oder Rehkitze erlegen.
- Jede Jägerin oder jeder Jäger darf höchstens zwei Stockenten erlegen.
- Für die übrigen jagdbaren Tiere besteht keine Kontingentierung.

**Bau- und Vogelkontingente**

Es bestehen die folgenden Kontingente:

- Jede Jägerin oder jeder Jäger darf höchstens zwei Stockenten erlegen. Die Entenabschüsse während der Niederjagd zählen zum gleichen Kontingent.
- Für die übrigen jagdbaren Tiere besteht keine Kontingentierung.

**Wildbretpreise**

Es gelten die folgenden Wildbretpreise:

- Rotwild: Fr. 9.--/kg
- Rehwild: Fr. 12.--/kg
- Gamswild: Fr. 9.--/kg
- Schwarzwild: Fr. 8.--/kg